

Auszug aus der Niederschrift

über die 8. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Betzdorf am Donnerstag, dem 23. September 2010, um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Betzdorf

Anwesend:

Brato, Bernd	Bürgermeister
Wickler, Barbara	Beigeordnete
Hollmann, Werner	Ratsmitglied und FS CDU
Heukäufer, Alexandra	Ratsmitglied
Werthebach, Michael	Ratsmitglied
Speicher, Johannes	Ratsmitglied
Muhl, Gerhard	Ratsmitglied
Werder, Hans-Werner	Ratsmitglied
Dr. Krell, Matthias	Ratsmitglied und FS SPD (ab 18:15 Uhr)
Ganser, Marita	Ratsmitglied
Gutacker, Horst	Ratsmitglied
Hamann, Gisela	Ratsmitglied
Dohme, Thomas	Ratsmitglied
Geldsetzer, Benjamin	Ratsmitglied
Dr. Koops, Detlef	Ratsmitglied
Bodora, Fabian	Ratsmitglied
Mies, Wolfgang	Ratsmitglied und FS FWG
Heukäufer, Walter	Ratsmitglied
Becher, Manfred	Ratsmitglied
Piske, Udo	Ratsmitglied und FS FDP
Baldus, Florian	Ratsmitglied
Pfeiffer, Marion	Ratsmitglied und FS BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Groß, Georg	Ortsvorsteher Dauersberg - Beratendes Mitglied

Es fehlten entschuldigt:

Zöllner, Ernst-Helmut	Erster Beigeordneter
Pagnia, Michael Karl-Heinz	Beigeordneter
Dr. Wingendorf, Markus	Ratsmitglied
Neuhaus, Werner	Ratsmitglied
Grifone, Carlo	Ratsmitglied
Mohr, Karl-Heinz	Ratsmitglied
Dr. Döring, Werner	Ratsmitglied
Vetter, Horst	Ratsmitglied
Haßler, Martin	Ratsmitglied

Von der Verwaltung:

Kaufmann, Franz	Fachbereich Zentrale Dienste
Dietrich, Peter	Fachbereich Bauen
Eckel, Werner	Fachbereich Bauen
Brast, Armin	Fachbereich Bauen (ab TOP 9)
Rilke, Bernhild	Fachbereich Zentrale
Göldner, Silke	Fachbereich Zentrale Dienste
Dörner, Maik	Fachbereich Bauen
Utsch, Kristina	für das Protokoll

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
3. Neubesetzung von Ausschüssen
-Sitzungsvorlage-
4. Änderung des Bebauungsplanes „Stadtmitte“ für das Teilgebiet Wilhelmstraße-Klosterhof-Siegparkplatz
(zuletzt BA vom 01.09.2010 TOP 6.1)
-Tischvorlage-
5. Baudurchführungsvereinbarung für den Kreisverkehrsplatz AKA-City im Zuge der B 62 in Betzdorf
(zuletzt BA vom 01.09.2010 TOP 6.2)
-Anlage-
6. Baudurchführungsvereinbarung für den Ausbau einer Parallelspur zur B 62 mit Parkplätzen zur Erschließung des Bauvorhabens „Sparkassenforum“
(zuletzt BA vom 01.09.2010 TOP 5.1)
-Anlage-
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

B: Nichtöffentlicher Teil

9. Umbau/Modernisierung Stadthalle
10. Grundstücksangelegenheit
-Tischvorlage-
11. Verschiedenes

Bürgermeister Brato eröffnet um 17:00 Uhr die 8. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Betzdorf und stellt fest, dass mit Schreiben vom 15.09.2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

A: Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Brato teilt mit, dass

- der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hinsichtlich des Umgangs mit „Google Street View“ vom 15.06.2010,
- der Antrag der SPD-Fraktion bezüglich des Gewerbeparks Dauerberg vom 30.08.2010,
- die Anfrage der CDU-Fraktion im Hinblick auf das Nutzungskonzept der Stadthalle vom 01.09.2010 und
- die Anfrage der FWG-Fraktion gerichtet auf die Verkehrssituation in der Friedrich-Ebert-Straße vom 17.09.2010
in Absprache mit den Fraktionssprechern in der Sitzung des Stadtrates am 05.10.2010 behandelt werden.

- die zum 31.08.2010 ausgeschiedenen Mitglieder des Stadtrates, Herr Dieter Czichy und Herr Erwin Rickert, noch offiziell verabschiedet werden.

TOP 2 Verpflichtung von Ratsmitgliedern

Bürgermeister Brato verpflichtet gemäß § 30 Absatz 2 GemO die neuen Ratsmitglieder, Frau Gisela Hamann und Herrn Thomas Dohme, per Handschlag namens der Stadt Betzdorf und weist sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten hin.

TOP 3 Neubesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Brato erklärt, dass durch das Ausscheiden der Ratsmitglieder Czichy und Rickert und das Nachrücken der Ratsmitglieder Hamann und Dohme die Ausschüsse des Stadtrates neu zu besetzen sind. Den Ratsmitgliedern liegt dazu ein Wahlvorschlag, entsprechend dem Wunsch der SPD-Fraktion, der die ausgeschiedenen Ratsmitglieder angehörten, als Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Brato schlägt vor, über den Wahlvorschlag offen abzustimmen (§ 40 Absatz 5 GemO). Der Stadtrat stimmt dem zu, wobei das Stimmrecht des Bürgermeisters gemäß § 36 Absatz 3 GemO ruht.

Einstimmiger Beschluss.

Im Anschluss beschließt der Stadtrat den vorliegenden Wahlvorschlag.

Einstimmiger Beschluss.

TOP 4 Änderung des Bebauungsplanes „Stadtmitte“ für das Teilgebiet Wilhelmstraße-Klosterhof-Siegparkplatz

Ratsmitglied Piske ist nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsbereich.

Der entsprechende Bebauungsplan wird zur Ansicht an die Leinwand projiziert und Bürgermeister Brato weist darauf hin, dass die Bebauungsplanänderung bereits Gegenstand der Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusssitzung am 01.09.2010 war.

Der noch gültige Bebauungsplan, der Bebauungsplanänderungsentwurf zur vorangegangenen Offenlage und ein überarbeiteter Bebauungsplanentwurf sowie verschiedene Ansicht- und Schnittzeichnungen sind zudem zur Einsicht für alle Sitzungsteilnehmer und Besucher ausgehängt. Sämtliche Bebauungsplanunterlagen (Anlagen, Gutachten, etc.) und die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen werden in Aktenordnern bereitgehalten und können auf Wunsch ebenfalls an die Leinwand projiziert werden.

Bürgermeister Brato liest die den Ratsmitgliedern vorliegende und dieser Niederschrift beigefügte Tischvorlage vor. Darin werden die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung dargestellt. Beschlüsse werden für folgende Änderungen des Planentwurfes gefasst:

Hinsichtlich der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung wird zu Punkt 16 folgender Beschlussvorschlag angenommen: Die vorgetragenen Anregungen bleiben einer später zu treffenden Entscheidung vorbehalten. Da diese nicht zur Änderung des Planentwurfs führen, werden diese im anstehenden Verfahren nicht berücksichtigt.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Bei Punkt 17 wird zu Seite 2, I, Nr.1 der Beschluss gefasst, dass weiterhin das vereinfachte Verfahren angewendet wird. Das Plangebiet wird auf die Bereiche reduziert, für die städtebauliche Festsetzungen erforderlich sind. Die Plangebietsgröße beträgt somit insgesamt ca. 12.000 qm. Die Festsetzung der Gebietsart „Kerngebiet“ wird beibehalten.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu Seite 3, II, Nr. 2 des Punktes 17 wird sich dem Beschlussvorschlag, für die Zulässigkeit von Wohnungen folgende Festsetzung nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 Baunutzungsverordnung zu treffen: Wohnungen sind ab dem 1. Obergeschoss und den darüber liegenden Geschossen zulässig, angeschlossen.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Beschluss zu Punkt 17 der Tischvorlage, Seite 3, II, Nr. 3 und 4 lautet: Die Verkaufsflächenbegrenzung wird aus dem Planentwurf herausgenommen.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Hinsichtlich Punkt 17, Seite 3, II, Nr. 6 wird der Änderung des Planentwurfes zugestimmt.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu Punkt 17, Seite 4, II, Nr. 7 wird folgender Beschluss gefasst: Die Planung im Bereich der Bestandsgebäude wird bis auf die Gebäude Wilhelmstraße 6 und 8 (künftig Parkplatz) beibehalten, die Lärmschutzfestsetzung im vorherigen Planentwurf entfällt dadurch.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

In Bezug auf Punkt 17, Seite 5, II, Nr. 9 wird beschlossen, dass der Hinweis angenommen wird und die Festsetzung aus dem Planentwurf herausgenommen wird.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu Punkt 17, Seite 5, II, Nr. 10 ergeht folgender Beschluss: Durch die Änderung des Geltungsbereiches sind die Bestandsgebäude nicht mehr betroffen, hier bleibt es bei der bisherigen Festsetzung. Die Höhenbegrenzung wird heute üblicherweise anstelle einer Geschoßbegrenzung festgesetzt, da durch eine Höhenbegrenzung sehr wohl das öffentliche städtebauliche Interesse durch Gebäudekanten, Höhen und Fluchten beeinflusst werden kann. Die Geschossigkeit spielt dabei eine geringe Rolle, dem Bauherrn wird die Möglichkeit einer flexibleren Nutzung eingeräumt, in dem z. B. das Erdgeschoss höher als üblich gestaltet werden kann, unabhängig von der tatsächlichen Anzahl von Geschossen. In dem überarbeiteten Bebauungsplanentwurf ist nur noch eine maximale Höhenbegrenzung (GH max. 193 NN) festgesetzt.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Beschluss zu Punkt 19 wird folgendermaßen gefasst: Dem bezüglich der rückwärtigen Andienung über eine öffentliche Verkehrsfläche überarbeiteten Planentwurf wird zugestimmt.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Schließlich wird der Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des überarbeiteten Bebauungsplanentwurfes gefasst:

Der Stadtrat beschließt die erneute öffentliche Auslegung des überarbeiteten, geänderten und ergänzten Bebauungsplanentwurfes „Stadtmitte“ für das Teilgebiet Wilhelmstraße – Klosterhof – Siegparkplatz. Dabei wird gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können und die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme auf zwei Wochen verkürzt wird.

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 5 Baudurchführungsvereinbarung für den Kreisverkehrsplatz AKA-City im Zuge der B 62 in Betzdorf

Ratsmitglied Piske nimmt wieder im Sitzungsbereich Platz.

Bürgermeister Brato gibt bekannt, dass die den Ratsmitgliedern vorliegende Baudurchführungsvereinbarung bereits am 01.09.2010 im Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss ausführlich dargestellt und beraten wurde und übergibt das Wort an Herrn Dietrich. Dieser stellt die Vereinbarung in ihren einzelnen Punkten kurz vor.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Pfeiffer teilt Herr Dietrich mit, dass sich die Gesamtkosten für die Stadt Betzdorf auf ca. 600.000 bis 650.000 € belaufen werden. Darin enthalten sind der Abbruch des Jugendtreffs und der Grunderwerb.

Gemäß Empfehlung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss der Stadt Betzdorf vom 01.09.2010 beschließt der Stadtrat der Stadt Betzdorf die Baudurchführungsvereinbarung für den Kreisverkehrsplatz AKA-City im Zuge der B 62 in Betzdorf.

18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

TOP 6 Baudurchführungsvereinbarung für den Ausbau einer Parallelspur zur B 62 mit Parkplätzen zur Erschließung des Bauvorhabens „Sparkassenforum“

Bürgermeister Brato erteilt wiederum Herrn Dietrich das Wort, der auch diese Baudurchführungsvereinbarung, die den Ratsmitgliedern vorliegt, kurz vorstellt und die entsprechenden räumlichen Bereiche anhand einer Projektion an der Leinwand aufzeigt. Da die einzelnen Punkte dieser Vereinbarung inhaltlich deckungsgleich mit denen der Vereinbarung von Tagesordnungspunkt 5 sind, wird auf eine detaillierte Darstellung verzichtet.

Gemäß Empfehlung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses der Stadt Betzdorf vom 01.09.2010 beschließt der Stadtrat der Stadt Betzdorf die Baudurchführungsvereinbarung für den Ausbau einer Parallelspur zur B 62 mit Parkplätzen zur Erschließung des Bauvorhabens „Sparkassenforum“.

18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

TOP 7 Verschiedenes

Ratsmitglied Pfeiffer fragt, ob es hinsichtlich der Verkehrssicherheit am Struthof Neuigkeiten gäbe. Herr Dietrich erklärt dazu, dass ein Gespräch mit der Westerwaldbahn und Vertretern des Landes stattgefunden hat. Das entsprechende Protokoll stehe allerdings noch aus, so dass mit Bürgermeister Brato vereinbart wird, dieses für nähere Angaben abzuwarten.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Brato begrüßt die Bürger der Bürgerinitiative Stadtpark und berichtet, dass diese vor Sitzungsbeginn eine Petition an den Bürgermeister, den Stadtrat und den Verbandsgemeinderat gerichtet haben mit dem Wunsch einer Vergrößerung der bereits vorhandenen Grünfläche auf der Siegplatte um das Grundstück AKA-City zu einem kleinen Stadtpark. Bürgermeister Brato gibt bekannt, dass diese Thematik in nächster Zeit besprochen und bearbeitet wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Bürgermeister Brato die Sitzung um 19:00 Uhr.

Betzdorf, 24. September 2010

gez.
Bernd Brato
Bürgermeister

gez.
Kristina Utsch
Protokollführerin